

## Druckluft Karosseriesäge

für den Einsatz mit Stichsägeblättern zum Sägen verschiedener Werkstoffe wie Metall, Kunststoff, Gummi und Holz. Für die Bearbeitung dieser Werkstoffe stehen Sägeblätter mit verschiedenen Verzahnungen zur Verfügung

- Hubfrequenz: 9.000 U/min
- Baulänge: 235 mm
- Gewicht: 770 g
- Luftverbrauch: 120 L/Minute
- Betriebsdruck: 6,3 bar
- Schalldruckpegel: 72,0 dB (a)
- Beschleunigung: 32,68 m/s<sup>2</sup>
- Max. Schnittleistung: 1,2 mm



## Sicherheitshinweise

 **Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.**

 **Schutzbrille und Gehörschutz tragen.**

 **Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubschutzmaske tragen!**

 **Schutzhandschuhe tragen.**

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluftwerkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig. Alle Bedienungspersonen müssen über die Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Druckluftwerkzeugen vollständig informiert sein. Alle Service und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildeten Personendurchgeführt werden.
- Schalten Sie immer die Versorgungsluft am Absperrventil ab und dekompressionieren die Druckluftleitung durch Betätigung des Betriebshebels, bevor Sie Formteil, Locheisen oder Locheisenform auswechseln.
- Verschaffen Sie sich immer einen ausreichenden und sicheren Stand bei Arbeiten mit Druckluftwerkzeugen.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.
- Überprüfen Sie Luftschlauch und Armaturen regelmäßig auf Verschleiß. Tragen oder ziehen Sie das Werkzeug niemals am Schlauch und stellen Sie sicher, dass sich Ihre Hände immer in ausreichendem Abstand vom Betriebsdrücker befinden, wenn dieses getragen wird und noch an dem Druckluftschlauch angeschlossen ist.
- Überschreiten Sie niemals den vorgeschriebenen maximalen Betriebsdruck.
- Achten Sie darauf, dass beim Betätigen des Betriebshebels sowohl Bördelkopf und Stanzgerät gleichzeitig im Einsatz sind und das nicht benutzte Arbeitssystem sich in ausreichendem Sicherheitsabstand befindet.
- Das Werkzeug ist nicht geerdet oder gegen Elektrizität isoliert. Benutzen Sie es keinesfalls dort, wo die Möglichkeit eines Kontaktes mit Elektrizität besteht.
- Vermeiden Sie den unmittelbaren Kontakt der Hände mit den Formteilen der Bördelvorrichtung als auch der Locheisen auf der gegenüberliegenden Seite.
- Setzen Sie nur Druckluft unter den vorgeschriebenen Konditionen ein.
- Benutzen Sie das Bördel- und Lochgerät keinesfalls für andere als die vom Hersteller vorgegebenen Einsatzbereiche.
- Zeigt das Werkzeug beim Gebrauch Anzeichen von unregelmäßiger Funktion und Leistung, so ist die Benutzung sofort einzustellen und das Gerät einer Wartung oder Reparatur zu unterziehen.
- Wird das Gerät mit einem Gewichtsausgleicher eingesetzt, so ist auf zuverlässige Anbringung und Aufhängung zu achten.

## Einsatzbereich

Diese Stichsäge wurde entwickelt für den Einsatz mit Stichsägeblättern zum Sägen verschiedener Werkstoffe wie Metall, Kunststoff, Gummi und Holz. Für die Bearbeitung dieser Werkstoffe stehen Sägeblätter mit verschiedenen Verzahnungen zur Verfügung. Treffen Sie die Auswahl des jeweils geeigneten Sägeblattes zur Bearbeitung eines bestimmten Werkstoffes anhand der vom Hersteller und Werkzeuggroßhändler verfügbaren Zubehörliste. Verwenden Sie das Werkzeug niemals für einen anderen Einsatzbereich als den vom Hersteller vorgegebenen, nämlich zum Sägen mit den dafür vorgesehenen Sägeblättern.

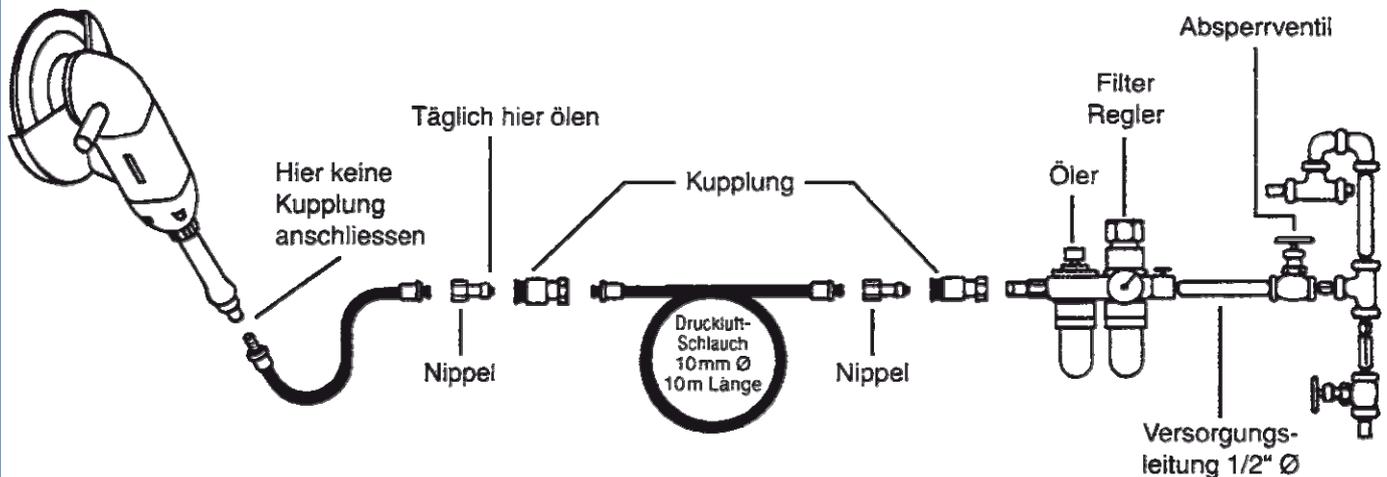
## Arbeitsplatz

Das Werkzeug darf ausschließlich als handgeführtes und -betriebenes Werkzeug eingesetzt werden. Voraussetzung für einen sicheren Gebrauch des Werkzeuges ist ein fester Stand. Das Gerät kann auch in anderen Arbeitspositionen verwendet werden, jedoch ist vorher sicherzustellen, dass die Bedienungsperson eine sichere Position eingenommen, einen soliden Stand hat und das Gerätsicherhandhaben kann. Eine Beachtung der Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Stichsägen ist außerdem unerlässlich.

## Arbeitsweise

Wählen Sie das für die Arbeitsvorgabe entsprechende Sägeblatt (beachten Sie in diesem Zusammenhang das Kapitel "Einsatzbereiche") und schieben Sie dieses mit dem stumpfen Ende, soweit wie möglich, in die Sägeblattaufnahme hinein und ziehen dieses mittels des mitgelieferten Sechskantschlüssels an der Spannschraube fest. Schließen Sie nunmehr das Werkzeug an den Luftschlauch an und öffnen Sie das Absperrventil. Setzen Sie das Werkzeug mittels Betriebshebel in Gang und arbeiten Sie ohne große Druckbelastung auf Werkzeug und Werkstück, jedoch unter sicherer Führung des Werkzeuges.

Beachten Sie, dass lose oder ungesicherte Blechteile so stark vibrieren können, dass die Sägewirkung praktisch außer Kraft gesetzt wird, in solchen Fällen ist auf ausreichende Fixierung des Arbeitsmaterials zu achten. Muss der Sägevorgang im inneren Bereich einer Fläche ausgeführt werden (Ausschnitt), so muss vor Sägebeginn mit einem geeigneten Bohrer vorgebohrt werden, um für das Sägeblatt eine Anfangs-Schnittposition zu schaffen. Zur Erleichterung des Sägevorganges und um Vibrationen des Arbeitsmaterials zu verhindern, ist der Anschlagbügel am Kopf der Säge leicht gegen das Material zu drücken. Dieser Vorgang erleichtert das Führen der Säge und vermindert gleichzeitig Vibrationen des Werkstückes. Wird die Säge zu fest gegen die Arbeitsfläche gedrückt, so kann es zum Festklemmen des Sägeblattes kommen. In diesem Fall ist das Sägeblatt im Schnittkanal etwas nach hinten zu führen, um die Säge wieder in Betrieb zu setzen und den Arbeitsvorgang fortzuführen. Keinesfalls darf die Säge durch unkontrolliertes Ziehen oder Stoßen in Axialrichtung zum Lösen des Sägeblattes verwendet werden, da bei diesem Vorgang der Antriebsmechanismus der Säge beschädigt werden kann. Die Wahl des richtigen Sägeblattes für den jeweiligen Arbeitsvorgang ist entscheidend für die Effektivität und die Zeitspanne, in welcher die Arbeit verrichtet werden kann. Informieren sie sich ausführlich über Art und Umfang der zur Verfügung stehenden Sägeblätter vor Arbeitsbeginn.



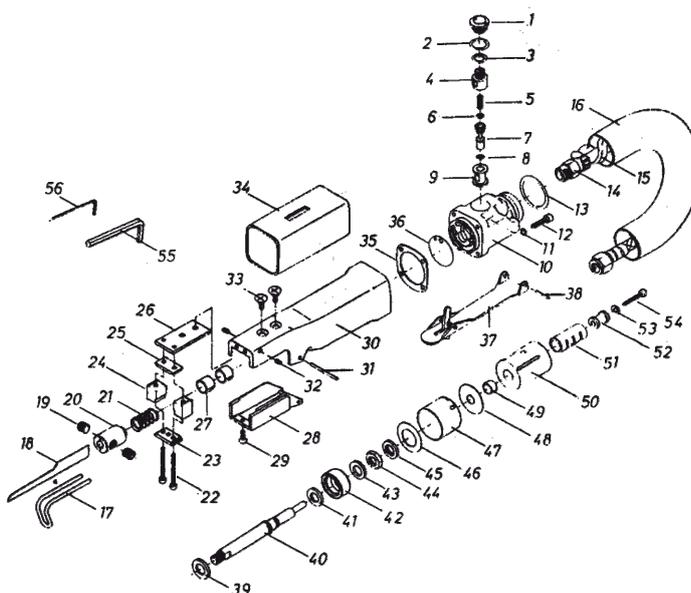
## Inbetriebnahme

Benutzen Sie ausschließlich saubere und geölte Druckluftanschlüsse mit einem Betriebsdruck von 6.3 bar, gemessen am laufenden Werkzeug bei voll geöffnetem Betriebshebel. Benutzen Sie ausschließlich Druckluftschläuche mit vorgeschriebenem Durchmesser und Länge. Es ist empfehlenswert, das Werkzeug entsprechend der schematischen Zeichnung anzuschließen. Das Werkzeug sollte niemals direkt an die Kupplung angeschlossen werden, sondern mit einem Stück Schlauch von ca. 30 cm Länge zwischen Kupplung und Werkzeuganschluss versehen werden. Schließen Sie das Werkzeug nicht an die Luftversorgungssysteme an, ohne ein gut erreichbares Absperrventil vor der Wartungseinheit zu installieren. Die Luftversorgungsanlage sollte gewartet sein. Es ist unbedingt zu empfehlen, eine Wartungseinheit, bestehend aus Luftfilter, Druckregler und Öler (wie in der Abbildung angegeben) zu verwenden, damit das Werkzeug ausschließlich mit sauberer, geölter und mit dem richtigen Betriebsdruck versehenen Druckluft betrieben wird. Einzelheiten für eine solche Ausstattung können durch Ihren Werkzeughändler in Erfahrung gebracht werden. Ist eine Druckluft-Wartungseinheit trotzdem nicht vorhanden, muss das Werkzeug täglich vor Inbetriebnahme durch einige Spritzer Wartungsöl geölt werden: Stellen Sie die Luftversorgung durch Schließen des Absperrventils ab, betätigen Sie den Betriebsknopf zur Entlüftung des Gerätes. Entkoppeln Sie das Werkzeug an der Kupplung und spritzen Sie ca. 5 ml eines empfohlenen Druckluftmotor-Wartungsöles in den Schlauch. Schließen Sie das Werkzeug wieder an die Luftversorgung an und lassen Sie dieses für einige Sekunden langsam rotieren, damit sich das Öl im Antrieb gleichmäßig verteilen kann. Wird das Werkzeug oft eingesetzt und verliert es an Leistung, dann muss dieser Vorgang täglich wiederholt werden. Es wird empfohlen, daß das Werkzeug mit einem Betriebsdruck von 6.3 bar (90 psi) betrieben wird.

## Wartung und Reparatur

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckluftwerkzeuges gewährleistet lange Lebensdauer und optimale Leistung. Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion Ihres Druckluftwerkzeuges ist eine optimal aufbereitete Druckluft und die Einhaltung des vorgeschriebenen Betriebsdruckes, wie in Kapitel "Inbetriebnahme" ausführlich beschrieben. Reparaturen an Druckluftwerkzeugen und insbesondere an Stichsägeen sollen in der Regel nur von entsprechend ausgebildeten Fachleuten und autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt werden. Aus diesem Grunde ist vor eigenen Reparaturversuchen abzuraten. Sollte Ihr Druckluftwerkzeug nach der Überprüfung der Luftversorgung, Betriebsdruck sowie ausreichender Schmierung trotzdem nicht mehr funktionsfähig sein, so senden Sie dieses an SW Stahl oder die nächstgelegene Vertragswerkstatt zur Überprüfung ein.

Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Ventilschraube	1	28	Abdeckung	1
2	O-Ring	1	29	Schraube	1
3	O-Ring	1	30	Gehäuse	1
4	Mengenregler	1	31	Zylinderstift	2
5	Ventilfeder	1	32	Stellschraube	2
6	O-Ring	1	33	Schraube	2
7	Ventilstößel	1	34	Gehäuseschutz	1
8	O-Ring	1	35	Dichtung	1
9	Ventilbuchse	1	36	Dichtungsring	1
10	Ventilblock	1	37	Betriebshebel	1
11	Federscheibe	4	38	Vorspannstift	1
12	Schraube	4	39	Druckscheibe 1	1
13	Sprengring	1	40	Kolbenstange	1
14	Komb.Zu/Abl.Schlauch	1	41	Unterlegscheibe	1
15	Schaumstoff	1	42	Kolben	1
16	Abluftschlauch	1	43	Unterlegscheibe	1
17	Gegenhalter	1	44	Mutter	1
18	Sägeblatt 32 Zähne	1	45	Druckscheibe 2	1
	Sägeblatt 24 Zähne	1	46	Dichtscheibe	1
	Sägeblatt 18 Zähne	1	47	Zylinder	1
19	Klemmschraube	2	48	Dichtscheibe	1
20	Sägeblatthalter	1	49	Buchse	1
21	Feder	1	50	Steuergehäuse	1
22	Schraube	2	51	Steuerbuchse	1
23	Gegenplatte 1	1	52	Steuerventil	1
24	Sägeblattführung	2	53	Unterlegscheibe	1
25	Gegenplatte 2	1	54	Schraube	1
26	Führungsplatte	1	55	Sechskantschlüssel 4mm	1
27	Führungsbuchse	2	56	Sechskantschlüssel 2mm	1



## Compressed air bodywork saw

for use with jigsaw blades for sawing various materials such as metal, plastic, rubber and wood. For processing these materials, sawblades with different tooth pitches are available.

- stroke frequency: 9,000 rev./min
- construction length: 235 mm
- weight: 770 g
- air consumption: 120 l/minute
- operating pressure: 6.3 bar
- sound pressure level: 72.0 dB (a)
- acceleration: 26.0 m/s<sup>2</sup>
- max. cutting output: 1.2 mm



## Safety Rules For A Saw

- 1) Read all the Instructions before using this tool. All operators must be trained in its use and aware of these safety rules.
- 2) Do not exceed the maximum working air pressure.
- 3) Use personal safety equipment.
- 4) Use only compressed air at the recommended conditions.
- 5) If the tool appears to malfunction remove from use immediately and arrange for service and repair.
- 6) If the tool is used with a balancer or other support device ensure that it is fixed securely.
- 7) Always keep hands away from the working attachment fitted to the tool.
- 8) The tool is not electrically insulated. Never use the tool if there is any chance of it coming into contact with live electricity.
- 9) Always when using the tool adopt a firm footing and/or position and grip the tool firmly to be able to counteract any forces or reaction forces that may be generated whilst using the tool.
- 10) Use only correct spare parts. Do not improvise or make temporary repairs.
- 11) Do not lock, tape, wire, etc the on/off valve in the run position. The trigger / lever etc must always be free to return to the "off"- position when it is released.
- 12) Always shut off the air supply to the tool and depress the trigger / lever etc to exhaust air from the feed hose before fitting, adjusting or removing the working attachment.
- 13) Check hose and fittings regularly for wear, Replace if necessary. Do not carry the tool by its hose and ensure the hand is remote from the on/off control when carrying the tool with the air supply connected.
- 14) Take care against entanglement of moving parts of the tool with clothing, ties, hair, cleaning rags, etc. This will cause the body to be drawn towards the tool and can be very dangerous.
- 15) It is expected that users will adopt safe working practices and observe all relevant legal requirements when installing, using or maintaining the tool.
- 16) Do not install the tool unless an easily accessible and easily operable on/off valve is incorporated in the air supply.
- 17) Take care that the tool exhaust air does not cause a problem or blows on another person
- 18) Never lay a tool down unless the working attachment has stopped moving.

## Foreseen use of the tool

This tool is designed for the purpose of sawing materials when fitted with the saw blades supplied by or recommended by the manufacturers. Do not use the tool for any other purpose than that specified without consulting the manufacturer or the manufacturers authorised representative. Do not modify the tool even for intended use as a saw.

## Work Stations

The tool should only be used as a handheld hand operated tool. It is always recommended that the tool is used when standing on the solid floor. It can be used in other positions but before any such use, the operator must be in a secure Position having a firm grip and footing.

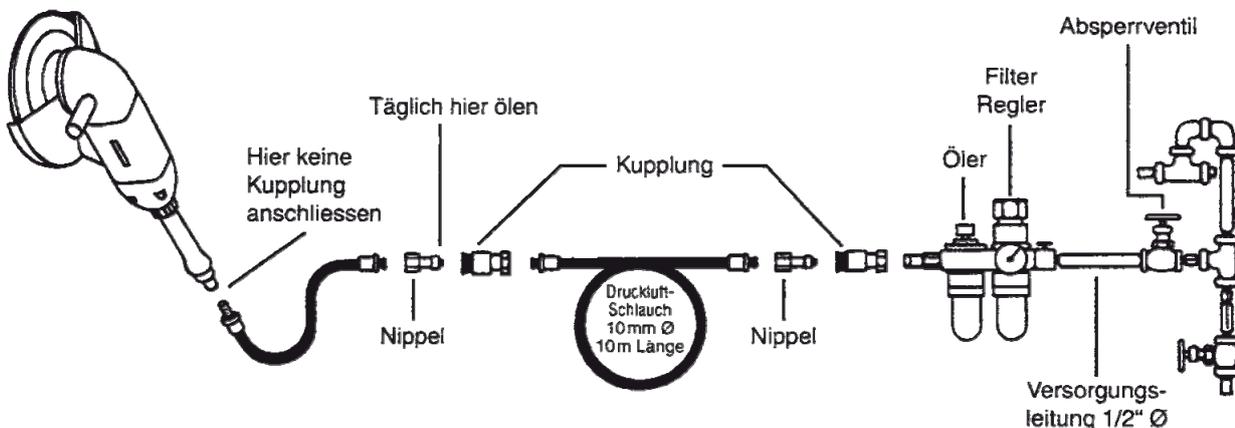
## Putting Into Service

### Air Supply

Use a clean lubricated air supply that will give a measured air pressure at the tool of 90 P.S.I. / 6.3 bar when the tool is running with Use trigger fully depressed. Use recommended hose size and length. It is recommended that the tool is connected to the air supply as shown in figure 1. Do not connect the tool to the air line system without incorporating an easy to reach and operate air shut off valve. The air supply should be lubricated. It is strongly recommended that an air filter, regulator, lubricator (FRL) is used as shown in Figure 1 as this will supply clean, lubricated air at the correct pressure to the tool. Details of such equipment can be obtained from your supplier. If such equipment is not used, the tool should be lubricated by shutting off the air supply, depressurising the line by pressing the trigger on the tool. Disconnect the air line end pour into the intake bushing a teaspoonful (5ml) or a suitable pneumatic motor lubricating oil preferably incorporating a rust inhibitor. Reconnect tool to air supply and run tool slowly for a few seconds to allow air to circulate the oil. If tool is used frequently lubricate on daily basis and if tool starts to slow or lose power. It is recommended that the air pressure at the tool whilst the tool is running is 90 P.S.I. /6.3 bar and this pressure should not be exceeded.

### Operating

Loosen screw (29) and pivot: back chuck cover (23). Loosen 2 screws (19) and slide in saw blade (18) as shown as far in as possible. Tighten 2 screws (19). Pivot back chuck cover (28) and tighten screw (29). Adjust work guide (17) if required by loosening 2 off screws (32), setting and retightening the 2 screws. Connect the tool to a suitable air supply. Allow the saw blade to cut and never load too heavily as this could cause the saw blade to break. Always keep the saw blade in line with the saw cut as bending the blade could also cause the saw blade to break. This tool has a high vibration level and should only be used for a few minutes before resting.



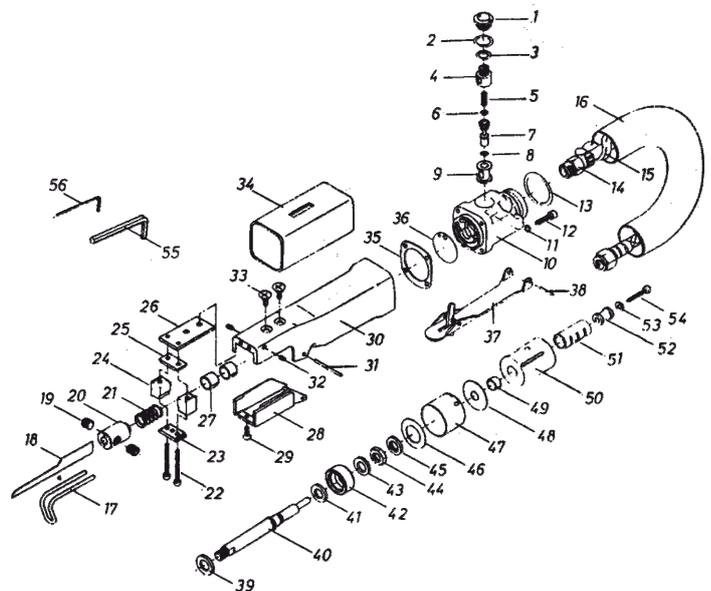
## Dismantling & Assembly Instructions

Disconnect tool from air supply. Loosen screw (29) and pull back chuck Cover (23). Remove 2 off set screws {19} and pull out blade (18) remove 2 off set screws (32) and pull out work guide (17). Remove 2 off screws (33) and 2 off cap screws (22) to release bridge (23). 2 off blade guides (24). Upper wear shoe (25) and guide plate (26). Drive out lever pin (18) and take off throttle lever (37). Prise rearwards stop ring (13) pull back exhaust hose (16) and unscrew air hose assembly (14) and remove with sponge (15) and exhaust hose (16). With a wide bladed screwdriver unscrew valve screw (1) with O-ring (2). From the lever side push out air controller (4) With O-ring (3). spring (5) and valve stem (7) with O-ring (6). If replacements are required, valve bushing (9) may be removed with O-ring (8). Take out 4 off rear cap bolts (12) with 4 off lock washers (11) and take off valve block (10), packing (36) and gasket (35). Grip housing (30) and slide back spring (21) and locate a Spanner on the flats of piston shaft (40) and unscrew blade chuck (20). Gently tap the end of piston shaft (40) to push the piston assembly comprising items (39) to (54) out of the rear end of housing (30). Grip the flats on piston shaft (40) and unscrew screw (64) with washer (53) and actuate valve (52). Slide off valve case (50) but do not remove valve sleeve (51) and bushing' (49) unless replacements are required. Remove packing (48), front Dumper (39). Washer (41), cylinder (47) and unscrew nut (44) from piston shaft (40) to release piston (42) and washer (43). Do not remove 2 off bushings (27) unless replacements are required.

## Reassembly

Clean all parts and examine for damage and wear. Replace any parts with parts obtained from the manufacturer or an authorised distributor. Coat all parts with a pneumatic tool lubricating oil find assemble in the reverse order.

Pos.	Bezeichnung	Menge	Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Ventilschraube	1	28	Abdeckung	1
2	O-Ring	1	29	Schraube	1
3	O-Ring	1	30	Gehäuse	1
4	Mengenregler	1	31	Zylinderstift	2
5	Ventilfeder	1	32	Stellschraube	2
6	O-Ring	1	33	Schraube	2
7	Ventilstößel	1	34	Gehäuseschutz	1
8	O-Ring	1	35	Dichtung	1
9	Ventilbuchse	1	36	Dichtungsring	1
10	Ventilblock	1	37	Betriebshebel	1
11	Federscheibe	4	38	Vorspannstift	1
12	Schraube	4	39	Druckscheibe 1	1
13	Sprengtring	1	40	Kolbenstange	1
14	Komb.Zu/Abl.Schlauch	1	41	Unterlegscheibe	1
15	Schaumstoff	1	42	Kolben	1
16	Abluftschlauch	1	43	Unterlegscheibe	1
17	Gegenhalter	1	44	Mutter	1
18	Sägeblatt 32 Zähne	1	45	Druckscheibe 2	1
	Sägeblatt 24 Zähne	1	46	Dichtscheibe	1
	Sägeblatt 18 Zähne	1	47	Zylinder	1
19	Klemmschraube	2	48	Dichtscheibe	1
20	Sägeblatthalter	1	49	Buchse	1
21	Feder	1	50	Steuergehäuse	1
22	Schraube	2	51	Steuerbuchse	1
23	Gegenplatte 1	1	52	Steuerventil	1
24	Sägeblattführung	2	53	Unterlegscheibe	1
25	Gegenplatte 2	1	54	Schraube	1
26	Führungsplatte	1	55	Sechskantschlüssel 4mm	1
27	Führungsbuchse	2	56	Sechskantschlüssel 2mm	1



## EU-Konformitätserklärung EC DECLARATION OF CONFORMITY

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Bauart der:  
We declare that the following designated product:

**Druckluft-Karosserie-Stichsäge (SW Stahl Art. 40008L)**  
**Air Body Saw CF907A**

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:  
complies with the requirements of the:

Machinery Directive 2006/42/EC

Angewandte Normen:  
Identification of regulations / standards:

EN ISO 15744  
ISO 3744  
ISO ISO 11203  
ISO 28927-8  
ISO 4871  
Test Report: 1007051

Hersteller Unterschrift:




---

Michael Kories (Geschäftsführer)

Remscheid, den:

15.09.2010

---